

Übersicht

Eigenproduktion: „z.B. ich“ von und mit Ulrich Kaufmann (Uraufführung)

Premiere: 10. Juni 2021 / 19 Uhr

Weitere Vorstellungen: 11., 12. Juni 2021 / 19 Uhr

Spielort: klagenfurter ensemble, theaterHALLE11, Messeplatz 1 / 11, Klagenfurt

Kartenreservierung unter 0463 310 300 oder ke@klagenfurterensemble.at

*Achtung: Aufgrund des Covid-19-Sicherheitskonzeptes sind die Sitzplätze stark limitiert -
daher wird um eine rechtzeitige Reservierung gebeten!*



Foto: Ulrich Kaufmann

Künstlerisches Kernteam

Person und Projektion: Ulrich Kaufmann

Projektionsinstallation, Kostüm: Markus Kuscher

Monitorskulptur: Reinhard Taurer

Pressekonferenz

Das klagenfurter ensemble lädt anlässlich dieser Eigenproduktion - „z.B. ich“ von und mit Ulrich Kaufmann - zu einer Pressekonferenz am 2. Juni um 11 Uhr. Anmeldung per E-Mail bitte bei Clemens Janout (janout@klagenfurterensemble.at).

Ankündigungstext

Das klagenfurter ensemble präsentiert die Eigenproduktion „z.B. ich“ vom Videokünstler Ulrich Kaufmann: eine videoperformative Darstellung aus dem Zentrum seiner eigenen Peripherie - eine poetische Auseinandersetzung mit sich selbst. Ulrich Kaufmann durchforstet seine Festplatten nach Selbstgemachtem - nach Videoaufnahmen und Fotos, nach Texten und Tonaufnahmen, um sie weiterzuverarbeiten. Die visuellen, akustischen und zeitgleich dokumentarischen Teile werden zu kurzen poetischen Kollagen kombiniert. Dabei wird der Fernsehapparat zur Videoskulptur und das Theater zu einer Projektionsinstallation, die sich nicht nur selbst bewegt, sondern auch die Person und Projektion dieses Abends, Ulrich Kaufmann. Unter strengen Covid-19-Sicherheitsauflagen lädt das klagenfurter ensemble zu drei nach Erkenntnis ringenden Vorstellungen am 10., 11. und 12. Juni, jeweils um 19 Uhr.

Biografie von Ulrich Kaufmann

Ulrich Kaufmann wird 1974 in Feldkirchen geboren und betrachtet sich als Vermittler zwischen den Vorstellungen seiner Innenwelt und den Möglichkeiten, diese in der Außenwelt darzustellen. Das Spiel mit Fiktion und Realität begleitet ihn bereits seit Kindesjahren. Er selbst würde sich als Videokünstler bezeichnen - hier kann er all seine Talente verbinden: das Texten, Inszenieren oder Musikmachen, ohne sich Schriftsteller, Regisseur oder Musiker zu nennen. In der Theaterlandschaft ist er für seine projizierten und animierten Bühnenbilder sowie seine eigenen multimedialen (Kinder-)Theaterstücke und Video-Performances bekannt - unter anderem für die Produktion „Du und ich Bockerl“. In den letzten Jahren arbeitet er unter anderem mit folgenden Kulturinstitutionen zusammen: Neue Oper Wien, RadioKulturhaus, klagenfurter ensemble, Domenig Steinhaus, Burgtheater Kasino, Carinthischer Sommer, ECLAT Festival Stuttgart, k.l.a.s - Heunburg, TANZ*HOTEL, Lange Nacht der Museen, Künstlerhaus Klagenfurt, schau.Räume, Essl Museum, Galerie Herzogburg, Moskauer Herbst, Schloss Lind: das ANDERE heimatmuseum, steirischer herbst, Kosmos Theater, Theater WalTzwerk, Ars Electronica oder Kunsthalle Wien.

Zitat

„Es gibt diese Momente, wo einem bewusst wird, dass es kein >Normal< gibt. Es gibt diese Augenblicke, wo kein >so ist das eben< wirkt. Das sind diese Momente, wo einem etwas Alltägliches, etwas durch und durch Definiertes, plötzlich wieder in seiner tatsächlichen Unklarheit erscheint, abgelöst vom Festgelegten. Es sind diese Momente, wo man kurz vom Magneten der Tradition so weit entfernt ist, dass man nicht von ihm angezogen wird. Es sind die Momente, wo man merkt, dass alles absurd ist. Es geht um den von Zweck und Wort und Zuordnung und Definition losgelösten Gegenstand. Es geht um den von Zweck und Wort und Zuordnung und Definition losgelösten Menschen.“
— Ulrich Kaufmann

Covid-19-Sicherheitskonzept

- Sitzplatz unter 0463 310 300 oder ke@klagenfurterensemble.at reservieren - Sitzplätze sind stark beschränkt
- Beachtung der GGG-Regel
- Leeren Zettel leserlich mit Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Vorstellungsdatum und Unterschrift beschriften und vor Ort abgeben (Contact Tracing)
- Spätestens eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Theater erscheinen
- Im gesamten Theatergebäude eine FFP2-Maske tragen und die Abstandsregel (zwei Meter) einhalten
- Getränke mit FFP2-Maske an Bar bestellen und zu einem Tisch im Foyer im Innenbereich (max. vier Personen) oder in den Außenbereich mitnehmen und dort konsumieren (ohne FFP2-Maske)
- Während der Vorstellung: Zugewiesene Sitzplätze - mindestens ein freier Sitzplatz zu anderen Personengruppen

www.klagenfurterensemble.at